

Protokoll

über die 19. GRT (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 13.03.2024 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz ,

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Holle, Michael , Kemmer, Georg , Kuitert, Christof ,
Nosthoff, Georg , Ohmann, Julien , Schmees, Ulrike , Varel, Christian ,

Protokollführer

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Bruns, Marina (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2024
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschleunigung kommunaler Abschlüsse bis zum Haushaltsjahr 2022
Vorlage: II/006/2024
7. Beschluss über die Jahresrechnungen 2014 bis einschließlich 2022, Verwendung der
Jahresergebnisse und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: II/007/2024
8. Durchführung von Trauungen im Pastor-Dall-Haus
Vorlage: III/009/2024

9. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 19. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2024

Das Protokoll über die 18. Sitzung des Gemeinderates Thuine wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verwaltungsbericht

a) Bürgerversammlung am 11.02.2024

Am 11.02.2024 fand die diesjährige gut besuchte Bürgerversammlung im Gasthaus Bruns statt. Nach verschiedenen Rückmeldungen aus der Gemeinde und auch nach eigener Einschätzung eine durchaus gelungene Veranstaltung. Allen Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön.

b) Dorfentwicklung Thuine

Bekanntlich hat die Gemeinde Thuine als Abschlussprojekt zur Dorfentwicklung Thuine einen Förderantrag betreffend die Aufwertung / Umgestaltung von Nachbarschaftstreffpunkten eingereicht. Nach Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung in Meppen liegt das Vorhaben im Ranking nicht im oberen Bereich. Insofern bleibt abzuwarten, ob (überhaupt) eine Förderung in Betracht kommt. Voraussichtlich schon in der kommenden Woche kann hierzu eine Aussage getroffen werden.

c) Wohnbaugebiet „Südlich der Straße zum Silberesch“

Im neuen Wohnbaugebiet ist lediglich noch ausstehend die Verteilung des aktuell in Mieten gelagerten Oberbodens auf der ehem. Hofstelle Weyer. Sobald die Witterung es zulässt, will Frau Weyer die Arbeiten ausführen lassen.

d) Sachstand zur Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Freren

Die aktuelle Quote zur Aufnahme von Flüchtlingen beträgt für die Samtgemeinde Freren 74 Personen. 41 Personen wurden bereits aufgenommen, sodass die offene Quote nunmehr 33 Personen beträgt. Zurzeit werden dem Landkreis Emsland wöchentlich ca. 14 Personen und damit deutlich weniger Personen als in den Vormonaten zugewiesen. Die Quote ist voraussichtlich bis Ende März zu erfüllen.

Die Samtgemeinde Freren hat seit dem 01.03.2024 eine weitere Wohnung in Thuine zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Von den insgesamt 34 angemieteten Flüchtlingswohnungen befinden sich damit dann 4 in Thuine.

e) Umbau und Erweiterung der Kath. Kindertagesstätte

Leider kann immer noch nicht die Endabrechnung zu den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in der Kath. Kindertagesstätte St. Georg Thuine vorgelegt werden, weil die Firma Spieker in Lingen nach wie vor noch nicht ihre Schlussrechnung inkl. Aufmaßblätter und Bestandsunterlagen eingereicht hat. Dem Unternehmen ist eine letzte Frist zugestanden worden. Sollten die Unterlagen bis dahin nicht eingegangen sein, wird das Ingenieurbüro Temmen die Schlussrechnung gegen Kostenerstattung aufstellen.

f) Sanierung des Daches am Tennishaus

Hinsichtlich der notwendigen Sanierung des Daches am Tennishaus hat der Sportverein Germania Thuine 3 Angebote von in Betracht kommenden Dachdeckerfirmen eingeholt. Nach Prüfung und Auswertung hat das einheimische Unternehmen Menke das preisgünstigste Angebot mit einer geprüften Summe von 8.697,71 € abgegeben und somit inzwischen auch schon den Auftrag erhalten. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Mai/Juni 2024 ausgeführt werden.

g) Parksituation in der Straße „Am Heiligen Baum“

Aufgrund der mündlichen Zusage des Landkreises Emsland wurden die Schilder betreffend das einseitige Parkverbot im Zuge der Straße „Am Heiligen Baum“ am 28.02.2024 aufgestellt. Die schriftliche verkehrsbehördliche Anordnung des Kreises liegt noch nicht vor. Es bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Beschilderung auf die Parksituation dort auswirkt.

h) Einstellung eines Gemeindearbeiters

Trotz div. Veröffentlichungen über die Samtgemeinde-App, das Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Freren und das „Thuiner Echo“ sowie des Hinweises auf der Bürgerversammlung liegt weiterhin keine Rückmeldung zur ausgeschriebenen Stelle des Gemeindearbeiters vor.

Sofern kein Ersatz gefunden werden kann, muss die Gemeinde Thuine verschiedene Arbeiten durch Dritte (z.B. anteilig durch den Bauhof der Samtgemeinde Freren bzw. vorrangig über Dienstleister wie das Kolping- oder C-Werk in Fürstenau bzw. Lingen) ausführen lassen. Dies wird sicherlich zu erhöhten Aufwendungen gerade im Bereich der Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze führen.

i) Pflanz- und Pflegeetag

Am Samstag, 23.03.2024, findet der nächste Pflanz- und Pfllegetag in Thuine statt. Die Gemeinde hofft auf eine rege Beteiligung durch die BürgerInnen.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 6: Beschleunigung kommunaler Abschlüsse bis zum Haushaltsjahr 2022
Vorlage: II/006/2024

Stv. Kämmerin Menke erläutert anhand der Vorlage II/006/2024 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig, die Übergangsregelungen nach § 1 NBKAG für Jahresabschlüsse, konsolidierte Gesamtabchlüsse sowie nach § 2 NBKAG für die Jahresabschlussprüfungen 2014 bis einschließlich des Haushaltsjahres 2022 anzuwenden und auf den Anhang (einschl. der Anlagen zum Anhang wie insbesondere dem Rechenschaftsbericht) sowie die Teilergebnis- und -finanzrechnungen sowie die Rechnungsprüfung zu verzichten. Die Kommunalaufsicht als auch das Prüfungsamt beim Landkreis Emsland sind von diesem Beschluss zu unterrichten.

Punkt 7: Beschluss über die Jahresrechnungen 2014 bis einschließlich 2022,
Verwendung der Jahresergebnisse und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: II/007/2024

Stv. Kämmerin Menke erläutert anhand der Vorlage II/007/2024 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Thuine beschließt einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Festsetzung der Jahresabschlüsse

- a) Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 217.927,48 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 756.028,99 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 5.173.124,78 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- b) Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 230.236,23 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 693.702,73 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 5.504.303,36 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- c) Der Jahresabschluss 2016 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von

208.358,35 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 539.885,55 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 5.823.205,77 € in der vorliegenden Form festgestellt.

- d) Der Jahresabschluss 2017 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 120.668,18 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 211.554,81 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 5.853.155,77 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- e) Der Jahresabschluss 2018 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 160.382,08 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 265.341,45 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 6.192.943,85 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- f) Der Jahresabschluss 2019 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 327.420,77 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 601.975,71 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 6.355.122,00 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- g) Der Jahresabschluss 2020 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 177.875,07 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 363.912,83 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 6.452.693,16 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- h) Der Jahresabschluss 2021 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 136.015,15 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 0,00 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 6.948.996,45 € in der vorliegenden Form festgestellt.
- i) Der Jahresabschluss 2022 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 242.131,57 €, einen Liquiditätsbestand am Jahresende in Höhe von 0,00 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 8.248.634,20 € in der vorliegenden Form festgestellt.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung

Der vorgenannten Ergebnisverwendung, die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses bzw. die Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses der Rücklage des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, wird zugestimmt.

3. Entlastung des Bürgermeisters

Dem Bürgermeister der Gemeinde Thuine wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Punkt 8: Durchführung von Trauungen im Pastor-Dall-Haus Vorlage: III/009/2024

Mit der Kath. Kirchengemeinde Thuine haben mittlerweile abschließende Gespräche stattgefunden hinsichtlich der beabsichtigten Durchführung von Trauungen im Pastor-Dall-Haus in Thuine. Seitens der Kirchengemeinde bestehen diesbezüglich keine Bedenken. Verwaltungsseitig wird deshalb vorgeschlagen, den Versammlungsraum im Pastor-Dall-Haus als

Trauzimmer zu widmen.

Die Widmung der externen Trauzimmer erfolgt als Geschäft der laufenden Verwaltung durch den Samtgemeindebürgermeister in Absprache mit der jeweiligen Mitgliedsgemeinde. Das Trauzimmer im Gemeindehaus Thuine ist mit Wirkung der Widmung des Trauzimmers im Pastor-Dall-Haus zu entwidmen.

Der Rat der Gemeinde Thuine beschließt einstimmig, die Nutzungsgebühr auf 150,00 € je Trauung festzulegen.

Punkt 9: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Auf der letzten Ratssitzung wurde vom Ratsmitglied Nosthoff auf lose Bordsteine im Kreuzungsbereich der Hauptstraße/ Klosterstraße und an der Bushaltestelle beim Kloster hingewiesen.

Die Angelegenheit wurde verwaltungsseitig überprüft und für die Instandsetzung insgesamt 3 Angebote eingeholt. Nach Prüfung und Auswertung hat die Fa. Räkers aus Spelle das wirtschaftlichste Angebot mit einem Preis von 4.889,41 € abgegeben. Ihr soll der entsprechende Auftrag zeitnah erteilt werden.

Die Firma Siering, Hopsten, hat jetzt endlich das Angebot für die Schließung der Risse in der Fahrbahn des 2. (mittleren) Bauabschnittes der Klosterstraße vorgelegt. Danach verlangt sie für die Schlämmarbeiten von der Gemeinde Thuine einen Eigenanteil in Höhe von 1.200,00 € netto bzw. 1.428,00 € brutto. Der Restbetrag wird vom Unternehmen getragen. Verwaltungsseitig wird der Kostenanschlag als günstig angesehen. Insofern sollte der entsprechende Auftrag an Fa. Siering auch erteilt werden.

b) Sport- und Freizeitpark

Hinsichtlich der Abrechnung des Projektes auf Umbau und Sanierung des Umkleidegebäudes fehlt abschließend noch die Prüfung des Schlussverwendungsnachweises durch den Landkreis Emsland. Abschläge auf die bewilligte Kreiszuwendung wurden bereits gezahlt; die finale Prüfung steht aber weiterhin noch aus.

Beschlussgemäß wurden die Westnetz und die Fa. Wortmann in Lingen am 12.02.2024 mit der Anlegung neuer Gas-Hausanschlüsse für das Umkleidegebäude und das Tennishaus sowie für die anschließenden notwendigen Umschlussarbeiten beauftragt. Nach Mitteilung der Westnetz sollen die Anschlüsse etwa Mitte des Jahres 2024 hergestellt werden.

Bezüglich der Wasserschäden im Umkleidegebäude laufen bekanntlich seit dem 07.02.2024 die Trockner bzw. Trocknungsarbeiten durch die Fa. Evers in Spelle. Nach 4 Wochen am 05.03.2024 und wiederum heute fanden neuerliche Messungen statt. Danach lässt sich erfreulicherweise eine teils deutliche Reduzierung der Feuchtigkeit feststellen. Um die in den Innenwänden gemessenen höheren Werte kurzfristig zu minimieren, wurden die Tapeten bis zur Höhe von rd. 1 m abgenommen. Das Unternehmen Evers will in 1 bis 2 Wochen eine weitere Messung durchführen. Nach erfolgtem Rückbau der Schläuche und Abbau der Trockner sind dann die beschädigten Fliesen durch die bereits bestellten und gelieferten Ersatzfliesen auszutauschen; anteilig neu zu tapezieren und zu streichen.

Parallel dazu soll beschlussgemäß die Drainage entlang der Rückseite des Gebäudes mit

Anschluss an den Regenwasserschacht verlegt werden, sobald die Witterung die Ausführung der Arbeiten zulässt.

Zur Aufwertung des Aufenthaltsraumes im Dachgeschoss des Umkleidegebäudes wurden zwischenzeitlich 8 Tische zum Preis von 1.657,19 € bestellt und auch ein Breitbandanschluss bei ETN in Meppen zum Preis von einmalig 576,46 € bzw. 23,74 € monatlich (bis zu 100 Mbit/s) in Auftrag gegeben. Die Lieferung der Leistungen steht noch aus.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt die vorstehenden Sachstandsberichte zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Auslobung des 13. Emsländischen Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Bürgermeister Gebbe erläutert kurz die Zielsetzung und die Teilnahmevoraussetzungen des Wettbewerbs. Ferner gibt es Preisgelder für die ersten fünf Plätze. Am 10. April wird im Kreishaus in Meppen eine Informationsveranstaltung für interessierte Dörfer angeboten.

b) Rollos Spielmannszug

Der Spielmannszug möchte zur Verdunkelung der Räumlichkeit noch 2 Rollos anschaffen. Der Preis liegt bei 300 € pro Stück. Die Finanzierung kann aus dem Produkt „Gebäudeunterhaltung Sportanlagen“ erfolgen.

Die Gemeinde sagt ihre grundsätzliche Unterstützung zu. Für die weiteren, noch anstehenden Arbeiten soll eine Kostenaufstellung eingereicht werden.

c) Windfänger Tennisplatz

Die Tennisabteilung des Sportvereins schafft neue Windfänger für die beiden Tennisplätze an.

9 Netze konnten durch Sponsoren finanziert werden. Die Kosten für das zehnte Netz teilen sich die Gemeinde und der Sportverein. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf 300 €.

d) Nutzung Gemeinschaftsraum durch Zeltlager

Ratsmitglied Großepieper erkundigt sich, ob es klare Absprachen hinsichtlich der Nutzung des neuen Gemeinschaftsraums im Vereinsheim durch die Zeltlager geben würde.

Bürgermeister Gebbe führt aus, dass die Räumlichkeiten u.a. als Schlafmöglichkeit für das Küchenteam eines Zeltlagers genutzt werden dürfen, sofern dies gewünscht wird. Hierzu soll noch eine Absprache zwischen der Gemeinde und dem Sportverein erfolgen.

e) Bodenkulturzweckverband

Ratsmitglied Nosthoff teilt mit, dass der Bodenkulturzweckverband bald diverse Straßenunterhaltungsmaßnahmen durchführen wird. Hierfür werden noch Abnehmer, z.B. Landwirte, für die überschüssige Erde gesucht.

f) Müllabfuhr „Zum Windmühlenberg“

Ratsmitglied Ohmann gibt bekannt, dass es in der Straße „Zum Windmühlenberg“ Probleme mit der Müllabfuhr gibt. Aufgrund fehlender Wendemöglichkeiten sind die Tonnen nicht geleert worden.